

Durch den Fall von Plewna war die große Armee, welche zur Ezerung dieses Platzes verwendet worden war, frei geworden. Dieselbe überschritt nun bei Schneestürmen und vernichtender Kälte den Balkan. Ein Teil der Armee Suleiman's, die Schipkaarmee, ward im Schipkapafs durch General Radezky gefangen (Januar 1878), die noch übrigen Truppen dieses türkischen Feldherrn wurden durch Gurko getrennt. Immer weiter wälzten sich die russischen Heere, bis endlich vor der türkischen Hauptstadt ein Waffenstillstand und darauffolgender Friedensvertrag (Friedenspräliminarien von Konstantinopel) ihren siegreichen Waffen Ruhe gebot. Ueber die beabsichtigte Bildung eines großen bulgarischen States, die Vergrößerung von Serbien und Montenegro und andere in diesem Frieden bestimmte Punkte soll auf einem Kongreß verhandelt werden.

§ 92.

Kulturzustand in neuerer Zeit.

Inhalt: Das goldene Zeitalter der deutschen Poesie wird herbeigeführt durch Klopstock, Lessing, Wieland, Herder, Göthe, Schiller. Es gedeihen ferner Philosophie, Geschichte, Pädagogik, ganz besonders aber die Naturwissenschaften, welche die neueste Zeit beherrschen. Von den Künsten blühen: Bildnerei, Malerei, Musik.

1. Poetische Litteratur. Als das alte deutsche Reich seiner Auflösung entgegen ging, begann das goldene Zeitalter der deutschen Poesie. Die Befreiung der deutschen Litteratur vom Auslande und das erste Streben nach Originalität fing an mit Klopstock († 1803), der sich in seinen Hauptwerken (Messias und Oden) durch außerordentliche Gedankenfülle und Erhabenheit auszeichnet. Aber erst Lessing († 1781) stürzte vollends das Ansehen der Franzosen sowol durch seine scharfe Kritik (Lacoon und hamburgische Dramaturgie) als durch Schaffung eines nationalen Drama's (Minna von Barnhelm, Emilia Galotti und Nathan); er ist zugleich Schöpfer der besten deutschen Prosa (Streitschriften). Wieland († 1813) besaß einen unerchöpflichen Reichtum an Phantasie und, im Gegensatz zum Ernste Klopstock's, einen gewissen Weltzinn, einen glücklichen Witz und Humor und das Talent, die verschiedenartigsten Gegenstände in gefälliger Form darzustellen (das romantische Epos: Oberon und die Romane: Geschichte des Agathon, der Abderiten). Herder († 1803) wirkte hauptsächlich als geistvoller Kritiker, weniger durch eigene Dichtungen (das romantische Epos: Cid).

Der Wöttinger Hainbund hatte sich Verachtung des Französischen und der Frivolität, dagegen Verehrung alles Vaterländischen zur Aufgabe gemacht und suchte diese zu lösen theils durch Weiterbildung der Richtung Klopstock's (die Gebrüder Stolberg), theils durch Erneuerung der Volksdichtung (Bürger), theils durch Entwicklung der Sprache und Verkunst (Voss, † 1826).

Die höchste Blüte erlangte unsere Nationaldichtung durch Göthe und Schiller. Göthe (1749—1832) besaß einen so umfassenden Geist, daß